

SOE: Ferien für Hunderte Kinder finanziell unterstützt

Mehr als 600 Eltern bekamen einen Zuschuss übers Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“. Dieses Jahr gibt es wieder Geld.

Von [Gunnar Klehm](#)

2 Min.



Baden gehört im Sommer zu einer erlebnisreichen Ferienfreizeit dazu. © Symbolfoto/André Schulze

Mehr als 600 Anträge von Eltern im Landkreis SOE auf Übernahme ihres Beitrags für Erholungsaufenthalte ihrer Kinder und Jugendlichen wurden im vorigen Jahr bewilligt. Darüber informiert das Landratsamt in Pirna. Das Geld dafür stammt aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, für das die Bundesregierung jeweils eine Milliarde Euro für 2021 und 2022 bereitgestellt hat.

Allerdings konnten nur 91 Prozent der Mittel für den Landkreis im Sinne des Zweckes umgesetzt werden. Neben den Zuschüssen an Eltern wurden zudem drei Ferienfreizeiten für Pflegekinder aus dem Landkreis finanziert. Zudem wurden einmalig 80 Euro für alle Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis ausgezahlt, die in stationären Einrichtungen untergebracht sind. Das sollte helfen, entgangene Freizeitmöglichkeiten aufgrund der Corona-Pandemie zu kompensieren.

Landkreis-Ausschuss sagt, wer Geld bekommt

Das Aktionsprogramm soll helfen, dass Kinder und Jugendliche nach der Corona-Pandemie schnell wieder Versäumtes aufholen und nachholen können. Das gelte nicht nur für den Lernstoff, sondern auch für ihr soziales Leben. Sie sollen Zeit haben für Freunde, Sport und Freizeit und die Unterstützung bekommen, die sie und ihre Familien jetzt brauchen, heißt es vom Bundesfamilienministerium.

- **Jeden Abend die wichtigsten Nachrichten aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Ihrem Postfach. Hier können Sie sich für unseren kostenlosen Newsletter SOE kompakt anmelden.**

Für das Jahr 2022 wurden dem Landkreis über das genannte Aktionsprogramm 380.000 Euro zur Verfügung gestellt. Im Jugendhilfeausschuss wurde bereits im Mai beschlossen wie das Geld ausgegeben werden soll.

Darüber sollen zum einen erneut drei Ferienfreizeiten für Pflegekinder des Landkreises finanziert werden. Die erste Freizeit hat bereits stattgefunden, teilt das Landratsamt mit. Zudem sollen die Erziehungsberatungsstellen im Landkreis besser ausgestattet und mehr Maßnahmen in der Einzelfallarbeit umgesetzt werden können. Auch Freizeitaktivitäten in den Kommunen, die alle Kinder und Jugendliche nutzen können, sollen mit dem Geld gefördert werden.

Der zugehörige Förderaufruf sei auch an alle Kommunen rausgegangen, heißt es vom Landratsamt. Der Bewilligungszeitraum ist bis Ende dieses Jahres begrenzt.